




NachbarschaftsHILFE
PLUS
Soziale Dienste im Dorf
Pilotregion Mittelburgenland

**3. Treffen
für ehrenamtliche MitarbeiterInnen
der Gemeinden Lackenbach und Unterfrauenhaid**

**28. Mai 2014 in Unterfrauenhaid
18.30 – ca. 20.30 Uhr
Sylvia Wimmer und Astrid Rainer**

Folie 1



Ablauf heute

- Begrüßung, ggf. Kennenlernen (Neue?)
- „Fahrplan“ 2014
- **Erste Erfahrungen...**
- Ideen
- „Fahrtenbuch“ und Versicherung
- Fragen der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen
- Abschluss und nächster Termin




NachbarschaftsHILFE
PLUS

Folie 2



Anwesende – siehe U-Liste

- Lackenbach:
 - Eidler Andrea
 - Fröhlich-Kemkemer Beate
 - Hahn Hermine
 - Hanzl Josef
 - Hayd Günther
 - Waldmann Hayd Verena
 - Heiszler Ines
 - Heiszler Johann
 - Köpf Christine
 - Köpf Ernst
 - Mallitsch Willibald
 - Meißl Adelheid
 - Pasalic Maja
 - Radostics Karl
- Unterfrauenhaid:
 - Reitmayer Alfred
 - Simlinger Othmar
 - Vasak Peter
 - Wimmer Stefan
 - Freinberger Rudolf
 - Hapl Brigitta
 - Handler Günther
 - Kienzl Sabine
 - Klug Anton
 - Messner Irene
 - Rosenits Karl
 - Topf Friedrich
- Bürgermeister:
 - Kreisits Friedrich/UF
 - Weninger Christian/LB
- Vereinsmitglieder:
 - Cserinko Norbert
- NH+:
 - Rainer Astrid
 - Wimmer Sylvia



Folie 3



entschuldigt

- Lackenbach:
 - Böhm Josef
 - Böhm Josefina
 - Horak Heinz
 - Janitsch Josef
 - Radostics Michaela
 - Waiguny Anja
- Unterfrauenhaid:
 - Kautz Anneliese
 - Kienzl Walter
 - Waber Sonja
 - Wolf Klara
- Vereinsmitglied:
 - Hapl Thomas



Folie 4




 NachbarschaftsHILFE
 PLUS

Folie 5

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION


Aktivitäten

Jänner bis April 2014

- ✓ Arbeitsstart Projektleitung und der 3 Büro-MitarbeiterInnen
- ✓ **Angebotsstart in den 6 Gemeinden**
- ✓ Büros in den 6 Standorten und Abstimmungsgespräche mit den Bürgermeistern/in
- ✓ Team-Meetings (Büro-Mitarbeiterinnen und Projektleiterin)
- ✓ Weiterbildung mit DS Kärnten (Modul 1)
- ✓ Werbemittel (Website und Drucksorten)
- ✓ PR in den Gemeindenachrichten und Pressegespräch
- ✓ Ehrenamtstreffen in allen 6 Gemeinden
- ✓ Infogespräche mit sozialen Institutionen
- ✓ Versicherung für EAM und MA


 NachbarschaftsHILFE
 PLUS

Folie 6

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION


Aktivitäten Mai bis Juni 2014



- ✓ Angebote entwickeln (Handarbeiten in Gruppen, Apothekeneinkaufsservice)
- ✓ PR in den Gemeindenachrichten
- ✓ Ehrenamtstreffen in allen 6 Gemeinden

Folie 7



3 Mitarbeiterinnen & 6 Büros



- Arbeitszeiten: 20 Wochenstunden, Mo-Fr 8-12 Uhr
- **Michaela HESCHL**
Steinberg –Dörf – Gemeindeamt Mo & Mi 8-10 Uhr
Piringsdorf – Arztpraxis Di & Do 8-10 Uhr
- **Sylvia WIMMER**
Unterfrauenhaid – Gemeindeamt Mo & Mi 8-10 Uhr
Lackenbach – Gemeindeamt Di & Do 8-10 Uhr
- **Stephanie GAGER**
Horitschon – Gemeindeamt Mo & Mi 8-10 Uhr
Raasdorf – Gemeindeamt Di & Do 8-10 Uhr



Folie 8



Weiterbildung



- Modul 1 mit Dorfservice Kärnten
7.3.-8.3.2014 in Lackenbach
TN: Projektleitung, 3 Büro-Mitarbeiterinnen, Ehrenamtliche
aus allen 6 Gemeinden sowie tlw. Bürgermeister



Folie 9



www.nachbarschaftshilfeplus.at



Verlinkung Gemeinde-Website!!

Folie 10



Werbemittel

- Image-Folder, Tandem-Folder, Briefpapier (f. Einladungen)
- Visitenkarten, Rollup-Display, Plakate

verteilen!



Folie 11



ERSTE ERFAHRUNGEN IN DEN GEMEINDEN...

Folie 12



Das Angebot

- Fahr- und Bringdienst
- Einkaufsservice (auch Medikamentenservice)
- Besuchsdienst
- Spaziergehdiens
- Vorübergehende Kinderbetreuung
- Notfalldienst (kurzzeitige Überbrückungshilfe)
- Informationen zu sozialen Themen

Keine Pflege und hauswirtschaftlichen Dienste!



Folie 13



Wie läuft es ab?

1. Kontaktaufnahme Büro Nachbarschaftshilfe PLUS
(je 2 Gemeinden teilen sich eine TeilzeitbüromitarbeiterIn)
2. Büro-MitarbeiterIn sucht ehrenamtliche/n Mitarbeiter/in aus der Gemeinde, der/die Zeit hat,
3. diese/r übernimmt Service „schenkt Zeit“



Folie 14



Erste Zahlen...



Gemeinde	KlientInnen-Besuche	Projektvorstellung	Einsätze *)
Steinberg-Dörfel	60	3	20
Piringsdorf	55	2	27
Raiding	58	3	7
Horitschon & Unterpetersdorf	96	2	1
Unterfrauenhaid	69	3	13
Lackenbach	15	3	47
SUMME	353	16	115

*) hauptsächlich Fahr- und Bringdienste,
Besuchsdienste
Zusätzlich: soziale Institutionen

Folie 15



Erfahrungen aus den Gemeinden

- Horitschon/Unterpetersdorf & Raiding
- Piringsdorf & Steinberg-Dörfel
- Lackenbach & Unterfrauenhaid

>> Mitarbeiterin erzählt...



Folie 16



Neue Ideen...

- Medikamentenservice
- Handarbeiten in Gruppen
- Anderes? > Flipchart



Folie 17



Fahrtenbuch & Dokumentation



Dokumentation der Tätigkeiten



Name ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in: _____ Gemeinde: _____

Datum	Dauer (1/4 h = 0,25)	Name Klient/in	Tätigkeit							Fahrt retour ✓	Summe gefahrte km	Betrag/€ Sonstige Spesen (z.B. Parkticket) je Fahrt Betrag
			Fahr- u. Service- dienst	Med. Versorgung	Bank	Bankauf	Bankgespräche	Banküberweisung	Bankkassenführung			



Bitte auch ausfüllen, wenn nicht gefahren wurde! (Versicherung)
Formular (+ev. Belege) bis Monatsende ins NH+ Büro bringen. Danke.

Unterschrift ehrenamt. Mitarbeiter/in: _____



Zur Erklärung:

- Fahrdienst / Bringdienst =** Begleitung zum Arzt, Behörden, Apotheke, Einkauf etc.
Einkaufsservice = für jemanden einkaufen gehen und Einkauf nach Hause bringen (auch Medikamente)
Besuchsdienst = tratschen, Karten spielen, ...
Spaziergehndienst = zum Bankerl, zum Friedhof, in die Kirche gehen, ...
Kinderbetreuung = vorübergehende Kinderbetreuung
Notfalldienst = bei Krankheit oder wenn jemand ins Spital muss und die Familie kurzfristig Hilfe braucht
Sonstiger Hilfsdienst = z.B. Glühbirne wechseln (keine Handwerksdienste!)

Kilometergeld:
 bitte IMMER Fahrt von Zuhause des/der Ehrenamtlichen zum/zur Klient/in - zur Besorgung etc -
 UND wieder retour nach Hause zum/zur Ehrenamtlichen angeben!



Bitte die Aufstellung am MONATSENDE an die Büro-Mitarbeiterin weitergeben, damit Ihnen die Ausgaben ersetzt werden können.
 (Überweisung erfolgt spätestens zu Quartalsende.)



Ein Beispiel

Dokumentation der Tätigkeiten

Name ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in: **Franz Müller** Gemeinde: **StB**

Datum	Dauer (1/4 h 0,25)	Name Klient/in	Tätigkeit							Fahrt von (Ort und Straße)	Fahrt nach (Ort und Straße)	Fahrt retour ☑	Summe pp-Kilom- meter mit ne Deleg	Betrag/ t: Sonstige Spesen (z.B. Parkticket)
			Med. Vets. Apothek	Bank	Einkauf	Sonst. Bes.	Einkaufsservice	Besuchsdienst	Spaziergehndienst					
17.03.2014	1	Red. De-amer	1	1	1					Steinberg-Dörf. Furtweg, 4	Steinberg, Oberpullendorf, Hauptplatz	retour	13	



Versicherung



- Alle Ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen von NachbarschaftsHILFE PLUS sind über den Verein unfall- und haftpflicht-versichert.

>> Kopie des Info-Blattes an alle

Folie 21



Fragen der Ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen



Auf Flipchart notieren und beantworten

Folie 22



Nächste Schritte

- EAM-Veranstaltung
Horitschon & Raiding
Mo 5.5.2014, Pfarrzentrum Unterpetersdorf
Piringsdorf & Steinberg-Dörfel
Mo 12.5.2014, Pfarrzentrum Steinberg-Dörfel
Lackenbach & Unterfrauenhaid
Mi 28.5.2014, Gemeindeamt Unterfrauenhaid
- Termin nächstes Treffen im Juni?

Folie 23



Danke!



Folie 24

